

Bei Georg Bechter Licht geht es ums Erfinden.

Es geht um das Ausloten von Grenzen und deren Auflösung. Hier wird jedes Entdecken von Lösungen zu einer Chance für Schönheit und Einfachheit. Daraus wird ein Schaffen von Innovativem und Neuartigem und die Verbindung von handwerklicher und technischer Machbarkeit.

Siehst du die Nähe?

In jede Sache muss man Licht bringen. Deshalb haben wir genau hingeschaut, wie uns die Region und unser Zuhause mit dem Tun in unserer Arbeit verbindet. Denn 85 Prozent der Wertschöpfung von Georg Bechter Licht liegen im Bregenzerwald und damit in unserer unmittelbaren Umgebung. Bei uns sind keine Wege weit. Weil so viel Gutes zum Greifen nah ist.

Georg Bechter ist Architekt.

Er findet den Antrieb für sich und seine Mitarbeiter in der Verbindung zur Architektur und in einer Sensibilität für Gestaltung. Im ganzen Raum liegen die Perspektiven, die von Lichtquellen ausgehen. Deshalb gehören architekturaffine Ansätze zur Suche nach Lösungen in der Beleuchtungsplanung immer dazu.

Schönheit ist ein großartiger Beitrag zur Nachhaltigkeit.

Liebingsobjekte sind erwiesenermaßen langlebiger. Sie erfreuen den Menschen und werden ihrer Funktion gerecht. Dem ist die Arbeit von Georg Bechter Licht verschrieben: Den Übergängen vom Schönen zur Funktion, vom Unsichtbaren zur Erfindung, von der Quelle zum Unendlichen.

Zehn Jahre SYSTEM DOT 28.

Seit einem Jahrzehnt prägt unser SYSTEM DOT 28 die Art, wie Licht in Architektur integriert wird. Zum Jubiläum zeigen wir, wie aus Beständigkeit Fortschritt entsteht – effizienter, nachhaltiger und vielfältiger denn je.

Ein weiterer Meilenstein ist das Erreichen des Gold Level der Cradle to Cradle Circularity Zertifizierung für die Leuchten aus dem SYSTEM DOT 28. Damit setzt Georg Bechter Licht ein klares Zeichen für verantwortungsvolle Produktentwicklung, langlebige Konstruktionen und echte Kreislauffähigkeit.

Was 2016 begann, ist heute ein bis ins Detail durchdachtes Baukastensystem mit 23.851 Kombinationsmöglichkeiten. SYSTEM DOT 28 eröffnet Planerinnen und Planern maximale Freiheit bei gleichzeitig klarer architektonischer Haltung: Licht wird nicht addiert, sondern integriert – und mit unserem neuen Bewegungsmelder VISO 28 auch alles andere Notwendige.

NEU AB 2026

Cradle to Cradle Zertifizierung.

Pionierarbeit im Leuchtensystem – unser Kreislaufgedanke ist AUSGEZEICHNET:

Wir halten nicht viel von Plaketten, aber sehr viel von Wirkung. Cradle to Cradle ist für uns kein Label, sondern eine Haltung: intensivere Überlegungen, funktionierende Kreisläufe, weniger Verschwendung. Deshalb ist bei unserem Leuchtendesign die Wiederverwendung in 20 Jahren von Beginn an mitgedacht. Umso mehr freuen wir uns, dass wir bei der Cradle to Cradle Circularity Zertifizierung auf Anhieb Gold erreicht haben. So wird Licht nicht nur zur Gestaltung, sondern auch zur Verantwortung. Ja – wir können jeden Tag etwas besser machen und unserer schönen Welt etwas Gutes tun.

Prozesssicher durch Digitalisierung.

Digitale Kette – von der Bestellung bis zur Kreislaufwirtschaft. Ab 2026 werden unsere Kreisläufe digital: Sie als Kunde sind ein zentrales Mitglied unseres Teams und geben die Fertigung Ihrer Leuchten von zu Hause aus frei. Mit diesem Mausklick wird Ihr Auftrag an verschiedenen Arbeitsplätzen und Roboterstationen eingetaktet, personalisiert und termingerecht geliefert. Jede Leuchte erhält Kommissions- und Raumangabe direkt eingraviert. Einbauanleitung, technische Daten und Materialdeklaration für die Kreislaufwirtschaft werden mit einem QR-Code hinterlegt.

Optimierte Bajonettführung mit Anhebesicherung – für noch mehr Sicherheit im Handling.

Nicht, dass es zuvor nicht gut gewesen wäre, aber es geht immer besser! Und auch wenn es technisch komplex klingt: Am Ende werden Sie sich bei der Montage ganz einfach über unsere Innovationen freuen.

Sekundenschnelle Montage mit neuem Spannring. Wetten?

Flächenbündige Lösungen sind häufig mit erhöhtem Montageaufwand verbunden. Mit dem neu entwickelten Spannring ist die Montage in Holz- und (Gips-) Faserplatten jedoch in genau der Zeit abgeschlossen, die Sie für das Lesen dieses Absatzes benötigen. Wetten?

Neue ästhetische Designvielfalt mit DOT 28 CONE.

Mission beendet? Niemals! Wir bleiben dran – und werden immer besser. Unsere Mission, Licht rahmenlos und flächenbündig auf 28 Millimetern in Räume zu integrieren, ist mit diesem Zehn-Jahres-Jubiläum höchstens das Ende des Anfangs. SYSTEM DOT 28 – der Standard der Zukunft!

Ergänzend dazu eröffnet die Ausführung CONE neue gestalterische Freiheiten: Durch ihr reduziertes Design erhält das System einen schlichten Körper, der durch seine klare Form überzeugt, sanft reflektiert und dezent fasziniert.

Jubiläumspreis – Sie zahlen den Preis von 2016!

Was wäre ein Jubiläum ohne einen Jubiläumspreis?

Unsere Idee – derselbe Preis wie vor zehn Jahren. Es hat uns dann selbst ein wenig überrascht, als wir bei der Kalkulation bemerkten, dass unsere regulären Preise für einen DOT 28 in Gipskarton inklusive Treiber sogar unter dem Niveau von damals liegen. Trotz rund 40 Prozent Inflation.

Wie das möglich ist? Das Zauberwort heißt Innovation, und genau diese feiern wir gemeinsam – mit stabilen Preisen und ohne Teuerungszuschlag.

Unser Versprechen:

- 01** Wir glauben daran, dass echte Schönheit Nachhaltigkeit bedeutet.
Deshalb machen wir Lieblingsobjekte, die mit ihrer Zeitlosigkeit zum Standard der Zukunft werden.

- 02** Wir bauen auf regionale Wertschöpfung.
Deshalb passieren 85 Prozent der wirtschaftlichen und technischen Abläufe in der Umgebung des Bregenzerwaldes, mit unserer Denk.Werk. Statt als Ausgangspunkt.

- 03** Wir schonen mit unseren Lösungen Ressourcen.
Deshalb sind unsere Produkte reparaturfähig und recycelbar, wodurch wir ihren ökologischen Fußabdruck auf ein Minimum reduzieren.

- 04** Wir forcieren Kreislaufwirtschaft, im Produktdesign und im Bauwesen.
Deshalb kaufen wir jede aus rangierte Leuchte aus dem SYSTEM DOT 28 zurück und schenken ihr ein zweites Leben.

- 05** Wir schaffen langlebige Qualität.
Was wir tun, hat Bestand. Wir wollen Vorhandenes wiederverwenden, Energieeinsatz verringern, langlebige Schönheit schaffen.

Factsheet

Georg Bechter Licht

www.georgbechterlicht.at

Unternehmensgründung
2010 durch Georg Bechter

Standort
Dorf 135a, 6952 Hittisau, Österreich

Mitarbeitende
27

Zielgruppe
Architekten, Lichtplaner, Elektriker, Bauherren

Produktportfolio

Vielfältige innovative Lösungen zur vollständigen Integration von Licht in Architektur. Von vollständig eingespachtelten Gipsformen bis zu flächenbündig und rahmenlos integrierten Leuchtensystemen mit lediglich 28 mm Durchmesser und 23.851 Kombinationsmöglichkeiten im SYSTEM DOT 28 für Licht mit höchster Brillanz. Es stehen fast unsichtbare Einbauleuchten, aber auch handwerklich anspruchsvolle und ausdrucksstarke Pendelleuchten zur Verfügung. Für Bauen im Bestand und Sanierungsprojekte, aber auch für Neubauten mit reduzierter Deckenhöhe ist das hochintegrierte SYSTEM DOT SLIM mit minimaler Einbauhöhe prädestiniert.

Produktion

Über 85 Prozent der technischen und wirtschaftlichen Abläufe passieren in der direkten Umgebung des Bregenzerwalds. Ab 2026 werden die Kreisläufe digital ergänzt. Am Standort Hittisau werden die Leuchten robotergestützt auftragsbezogen gefertigt und durch Laserbeschriftung individualisiert. Kund:Innen werden Teil des Prozesses und geben die Fertigung ihrer Leuchten digital selbst frei.

Auszeichnungen

ICONIC AWARDS 2014, product, best of best

Staatspreis Design 2015

German Design Award Special 2017

reddot award 2019, winner

Austrian Interior Design Award 2019

Innovationspreis Architektur + Technik 2020, Besondere Auszeichnung

ICONIC AWARDS 2022, best of best

if DESIGN AWARD 2024

DESIGNPLUS 2026, Smart & Connected Solutions+, winner

Cradle to Cradle Certified® Circularity Gold

Über Georg Bechter

Wäre er in einem anderen Jahrhundert geboren, sagt Georg Bechter, wäre er gerne Erfinder geworden. In seiner heutigen Tätigkeit als Lichtdesigner und Architekt spürt man diesen Wunsch: Georg Bechter lotet in beiden Bereichen Grenzen aus, löst diese zuweilen auf und entwickelt dabei innovative Formen, Konstruktionsweisen und Zusammenhänge. Geboren Ende der Siebziger, erlernt Georg Bechter nach der Pflichtschule zunächst das Tischlereihandwerk. Es folgt ein Architekturstudium an der Akademie der bildenden Künste in Stuttgart, während dessen er auch einige Zeit der Bildhauerei widmet.

Nach seiner Ausbildung arbeitet Georg Bechter in einem renommierten Wiener Architekturbüro und als Assistent an der Akademie der bildenden Künste in Stuttgart. Ab 2007 ist er als freier Architekt tätig und macht schon bald mit innovativen Arbeiten wie dem „Haus aus Stroh“ von sich reden.

Im Versuch, neue Übergänge zwischen Licht und Raum zu gestalten, entwickelt Georg Bechter 2009 die ersten Leuchten aus Gips. 2010 zieht er zurück in seine Heimat, den Bregenzerwald, und gründet GEORG BECHTER LICHT - Tür an Tür mit seinem Architekturbüro. Beide Unternehmen wurden seither für ihre erfinderischen Entwürfe mehrfach ausgezeichnet.

Geprägt durch seine universitäre Ausbildung und Tätigkeit - auch im künstlerischen Bereich - und seine Erfahrungen in Architektur und Design, entwirft Georg Bechter mit großer Leidenschaft und Präzision Leuchten und Lichtobjekte, die den Ansprüchen, Atmosphäre zu schaffen und Räume in Licht zu tauchen, gerecht werden. Zusammen mit seinem Team gelingt es ihm auf kreative und sensible Weise, neue Formen des Lichts zu erschaffen und spannende Licht-Raum-Beziehungen zu realisieren, die den Betrachter in ihren Bann ziehen. Die magischen Lichterlebnisse laden zum Verweilen und Entspannen ein, indem sie Stimmungen entstehen lassen, die faszinieren und gleichsam eine wohltuende Ruhe ausstrahlen. Die hochwertigen Leuchten scheinen dabei von zeitloser Eleganz zu sein.

GEORG BECHTER LICHT

Dorf 135a
6952 Hittisau
Austria

+43 (0)5513 41072
office@georgbechterlicht.at
www.georgbechterlicht.at